

 <p data-bbox="231 719 694 757">Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="790 293 1305 322">Object: Vorratsgefäß (Gefäßkeramik)</p> <p data-bbox="790 360 1313 528">Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="790 566 1294 595">Collection: Objekte RuB, Gefäßkeramik</p> <p data-bbox="790 633 1054 696">Inventory number: I. 5533</p>
---	--

Description

Oberer Teil eines Vorratsgefäßes mit durchbrochenem und appliziertem Dekor. Vom Rand bis zum Schriftfries ist das Gefäß doppelwandig gearbeitet. Darunter ist das Flachrelief aus Rankenwerk direkt auf die Wandung des Gefäßes aufgetragen. Drei figürliche Reliefs sind an der Schauseite des Oberteils angebracht. Das mittlere Relief, das einen Henkel umfing, ist heute größtenteils zerstört. Es zeigte einen Reiter, der mit einem Löwen kämpfte. Die beiden flankierenden Reliefs sind symmetrisch dazu angelegt und zeigen einen Ritter im Kampf mit einem geflügelten Einhorn. Umgeben sind diese figürlichen Szenen von floralen Durchbrucharbeiten oder floralem Flachrelief in schmale Segmente unterteilt. Die unten verlaufende Inschrift ist eine Wunschinschrift, die im hinteren Bereich durch Blattranken ersetzt wird. Der Behälter diente als Wasserbehälter: Durch den unglasierten porösen Ton konnte das Wasser verdunsten und wurde so gekühlt. Dieser Effekt wurde durch den durchbrochenen Dekor am Hals verstärkt.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Durchmesser: 54,5 cm, Durchmesser: 30 cm Rand, Höhe: 63 cm

Events

Created	When 1201-1250
	Who
	Where

Keywords

- Ceramic
- Earthenware
- Vorratsgefäß